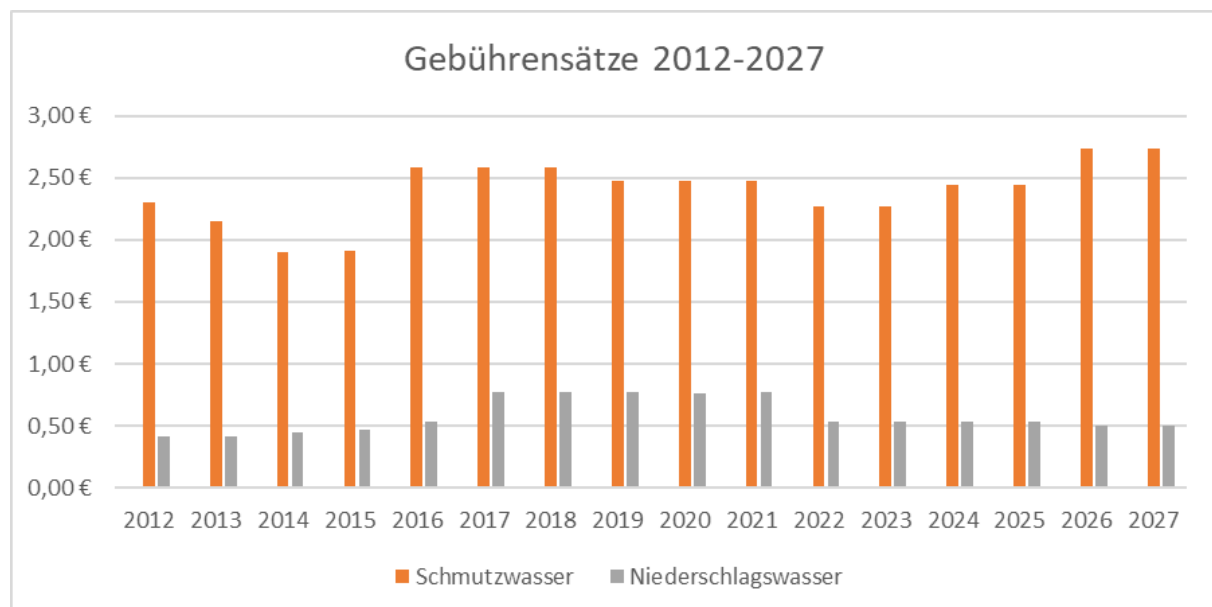


<b>Vorlage an:</b>	<b>Von Abteilung:</b>
<b>Ortschaftsrat Riedlingen</b>	<b>Rechnungsamt</b>
<b>Für die Sitzung am:</b>	<b>TOP:</b>
<b>- öffentlich -</b>	<b>Kalkulation der Abwassergebühren für die Jahre 2026 und 2027, 8. Änderung der Abwassersatzung</b>

Ab dem Jahr 2020 werden wie vom Gemeinderat vorgeschlagen die Abwassergebühren für einen zweijährigen Zeitraum kalkuliert. Die vorliegende Abwassergebührenkalkulation setzt daher die Gebühren für die Jahre 2026 und 2027 fest.

Auf Grundlage der beigelegten Kalkulation der Gebühren für die zentrale Schmutz- und Niederschlagswasserbeseitigung sowie für die Dezentrale Abwasserbeseitigung sollen die Verbrauchsgebühren zum 01.01.2026 neu festgesetzt werden. Das Dienstleistungsbüro Schneider & Zajontz hat eine kostendeckende Schmutzwassergebühr in Höhe von 3,21 €/m<sup>3</sup> für das Jahr 2026 und für das Jahr 2027 in Höhe von 3,15 €/m<sup>3</sup> ermittelt. Unter Einbeziehung einer Kostenüberdeckung aus Vorjahren in Höhe von 171.002,89 € im Jahr 2025 und 151.114,87 € im Jahr 2027 kann die Schmutzwassergebühr auf jeweils 2,73 €/m<sup>3</sup> gesenkt werden. Die Kalkulation der Gebühren ist dieser Vorlage beigelegt. Gegenüber der Gebührenhöhe 2024 und 2025 in Höhe von 2,44 €/m<sup>3</sup> ergibt sich daher eine Erhöhung um 0,29 €/m<sup>3</sup> bzw. um 11,9 %.

Bei der Niederschlagswassergebühr beträgt die kostendeckende Gebühr für das Jahr 2026 nun 0,73 €/m<sup>2</sup> und für das Jahr 2027 nun 0,68 €/m<sup>2</sup>. Aufgrund der Einrechnung von Kostenüberdeckungen aus Vorjahren in Höhe von 124.910,94 € im Jahr 2026 und in Höhe von 100.000,00 € im Jahr 2027 kann die Niederschlagswassergebühr in den Jahren 2026 und 2027 jeweils auf 0,50 €/m<sup>2</sup> gesenkt werden. Gegenüber den Jahren 2024 und 2025 ergibt sich bei der Niederschlagswassergebühr somit eine Reduzierung um 0,03 €/m<sup>2</sup> bzw. um 5,7 %.



Die Anlieferungsgebühr von Fäkalschlamm aus Hauskläranlagen wurde auf 73,50 €/m<sup>3</sup> (Vorjahr: 52,25 €/m<sup>3</sup>) und die Anlieferungsgebühr von Schmutzwasser aus geschlossenen Gruben auf 5,88 €/m<sup>3</sup> (Vorjahr: 4,18 €/m<sup>3</sup>) kalkuliert. Bei der Gebührenkalkulation für die Gebührensätze bei der dezentralen Abwasserbeseitigung musste eine Kostenunterdeckung aus Vor-

Y:\RECHNUNGSAMT 2\KANDERN\Gemeinderat\Gemeinderatsvorlagen\Ortschaftsrat\OR-Kalkulation Abwassergebühren 2025.doc

jahren in Höhe von 4.600,00 € im Jahr 2026 und 4.609,94 € im Jahr 2027 eingerechnet werden.

Bis auf die Niederschlagswassergebühr müssen die Gebühren daher bei der Abwasserbeseitigung erhöht werden. Dies wird vor allem durch die erhöhten Kosten (Personal- und Betriebskosten) sowie durch die gesunkene Abwassermenge verursacht.

Im Jahr 2026 sind im Erfolgsplan der Sonderrechnung Abwasserbeseitigung folgende Maßnahmen geplant, die neben den Grundansätzen eingeplant wurden:

- |  |          |
|--|----------|
| - Installation einer Abflussmessung RÜB Riedlingen | 30.000 € |
| - Schachtdeckelsanierungen                         | 30.000 € |

Für das Jahr 2027 wurden die Ansätze des Jahres 2026 jeweils fortgeschrieben.

Zur Reduzierung der Schmutzwassergebühr wird ein erheblicher Teil der bestehenden Kostenüberdeckung aus Vorjahren in Höhe von insgesamt 322.117,76 € in die Gebührenkalkulationen 2026 und 2027 eingerechnet. Für die Jahre 2028 fortfolgende steht dann zu weiteren Stabilisierung der Schmutzwassergebühren bzw. zur Deckung des voraussichtlichen Defizits im Jahr 2025 eine weitere Überdeckung in Höhe von 24.166,12 € zur Verfügung. Bei der Niederschlagswassergebühr stehen für die Folgejahre Überdeckungen aus Vorjahren in Höhe von 204.305,90 € Verfügung. Es wird darauf verwiesen, dass Maßnahmen im Erfolgsplan, welche in Vorjahren eingestellt, aber noch nicht umgesetzt wurden, die Folgejahre zusätzlich belasten werden.

Diesen Gebührensatz sollte der Gemeinderat in seiner öffentlichen Sitzung am 15.12.2025 beschließen, damit diese Abwassergebühren zum 01.01.2026 in Kraft gesetzt und noch im Buchhaltungssystem erfasst werden können.

Zudem ist eine redaktionelle Anpassung im § 40 a der Abwassersatzung (Absetzungen von der Schmutzwassermenge) vorzunehmen, da zum Umrechnungsschlüssel für Tierbestände in Vieheinheiten der § 51 BewG außer Kraft getreten ist und nunmehr auf die inhaltsgleiche landesrechtliche Regelung des § 35 LGrStG verwiesen wird.

Der beschließende Verwaltungsausschuss hat die Kalkulation der Abwassergebühren für die Jahre 2026 und 2027 sowie die Satzungsänderung in seiner Sitzung am 01.12.2025 zur Kenntnis genommen und verweist diese zur Vorberatung an die Ortschaftsräte.

Die Verwaltung bittet darum, die Kalkulation der Abwassergebühren für die Jahre 2026 und 2027 sowie die Satzungsänderung in den Ortschaftsratsgremien zu beraten und das Beratungsergebnis schriftlich dem Rechnungsamt mitzuteilen.

### **Beschlussvorschlag:**

Die Ortschaftsräte stimmen der Höhe der Abwassergebühren für die Jahre 2026 und 2027 und darüber hinaus der 8. Änderung der Abwassersatzung vom 14.12.2015 wie vorgeschlagen zu.

Kandern, den 14.11.2025

Simone Penner, Bürgermeisterin

Merkel